

611

Einladungsschrift
des
Carls - Gymnasiums in Bernburg
zur öffentlichen
Prüfung der Schüler

der
vier oberen Classen nebst den damit verbundenen Real-Classen

am 28. September

und

zum Rede-Actus

am 29. September

1843.



Inhalt:

- 1) **Ueber den Entwicklungsprocess der Natur.** Abschnitt I.
- 2) **Schulnachrichten** des Directors.

Bernburg,

gedruckt in der Gröning'schen Hof- & Regierungs-Buchdruckerei.

BERN (1843)

1.

St. Louis, Mo.,

Wm. A. Rorer

Wm. A. Rorer



Schulnachrichten von Michaelis 1842 — 43.

I. Lehrverfassung.

Prima.

Ordinarius der Director.

- Lateinisch* 8 St. Quintil. Lib. X. Cic. de Orat. Lib. III, 1—25. Horat. Od. Lib. I, 1—30. Epist. Lib. I, 1—6. Tacit. Annal. I, 1—50. 5 St. Schriftliche Arbeiten nach Seyffert's Palaestra Ciceronia abwechselnd mit freien Aufsätzen 1 St. Disputirübungen und Extemporalien 2 St. *Der Director.*
- Griechisch* 6 St. Plat. Protagoras, Demosthenes' Staatsreden (Philipp. I. Olynth. 1—3. De Pace), Sophocl. Oedip. Tyr. beendet und Oed. Col. v. 1—1300. 4 St. Exercitien 1 St. *Der Director.* Homer. Il. XXIV. I. II. 1 St. Prof. *Francke.*
- Deutsch* 2 St. Stilübungen 1 St. Declamation 1 St. Prof. *Francke.*
- Logik* 1 St. Prof. *Francke.*
- Englisch* 2 St. Shakspeare's Measure for Measure und vom Hamlet Act I und II. Stilübungen. Zur Uebung in der Conversation wurden Lloyd's Gespräche benutzt. Prof. *Francke.*
- Französisch* 2 St. Dr. *Meister.* Seit Pfingsten, wo Herr Dr. *Meister* erkrankte, versah Coll. *Gravenhorst* diese Unterrichtsstunden, in welchen er aus Ideler's Handbuche Voltaire, Frédéric II., Mably, Crébillon und Thomas interpretirte und damit Sprechübungen verband.
- Hebräisch* 2 St., seit Ostern 1 St. Aus dem poetischen Theile von Gesenius' Lehrbuche wurden die ausgewählten Psalmen und Abschnitte aus Jesaias gelesen. Mit der Lectüre wechselten Exercitien und Grammatik. Coll. *Gravenhorst.*
- Religion* 2 St. nach Petri's Lehrbuche. Dr. *Meister.* Während der letzten drei Monate fiel der Unterricht wegen Krankheit des Lehrers aus.
- Alterthumskunde* 1 St. (Mythologie). Prof. *Francke.*
- Mathematik* 3 St. nach *Tellkampf.* Allgemeine Potenzrechnung, Logarithmen und Progressionen; Goniometrie und Trigonometrie. Prof. *Habicht.*
- Physik* 1 St. nach *Fischer,* Abschnitt II—III. Prof. *Habicht.*
- Geschichte* 3 St. 1) Ausführlich: Geschichte der Ostgothen, Longobarden und Burgundier, Frankreichs, Englands, Spaniens, der arabischen Staaten, des byzantinischen Reiches und Ungarns vom Umsturze des weströmischen Reiches bis zum Anfange

der Kreuzzüge, Geschichte der Kreuzzüge und Geschichte Deutschlands vom Anfange bis Friedrich I. 2) Uebersichtlich: Geschichte Deutschlands, der Niederlande, Frankreichs, Englands, Spaniens, Italiens von den ältesten bis in die neuesten Zeiten. Dr. *Zeising*.

Zeichnen 2 St. Zeichnen nach Vorlegeblättern mit Hinsicht auf den Charakter. *Döring*.

Gesangunterricht 2 St. in den vier obern einen gemischten Chor bildenden Klassen: Vierstimmige Choräle, Lieder und Chöre aus Opern; Cantate von Methfessel. Chorpräfect *Kanzler*.

Gymnastik für sämtliche Klassen 4 St. Interimistisch Herr *Richter*, Lehrer an der gymnastischen Akademie zu Dessau.

Secunda.

Ordinarius Professor Dr. *Francke*.

Lateinisch 9 St. Virgil. Aen. Lib. V. Terent. Heautontim., Adolph. 2 St. Cic. p. Arch., Tusc. III und ein Stück von IV. 2 St. Prof. *Francke*. Im Wintersemester 1 St. Metrik und Prosodie, verbunden mit Interpretation einiger Eclogen Virgil's; im Sommersemester 2 St. Tibull. Eleg. I, 1. 2. II, 1. 3. 4. Dr. *Zeising*. Exercitien nach Grotefend 1 St. Extemporalien 1 St. Grammatik (Ausgewählte Abschnitte aus Zumpt) 1 St. Prof. *Francke*.

Griechisch 7 St. Hom. Odyss. XXII—XXIV. II. III. (Das erste Buch wurde ausschliesslich zur Einübung des epischen Dialekts in der Grammatikstunde benutzt). 2 St. Plat. Alcib. I. und Xenoph. Sympos. 2 St. Grammatik (nach Rost, später nach Krüger) 1 St. Stilübungen (nach Rost und Wüstemann) 1 St. Prof. *Francke*. Herodot. Lib. VI. 1 St. *Der Director*.

Deutsch 3 St. Stilistik nach Herling 1 St. Stilübungen 1 St. Declamatorisches Lesen 1 St. Dr. *Zeising*.

Englisch 2 St. Grammatik nach Wagner. Uebungen im Uebersetzen aus dem Deutschen in das Englische nach dem zweiten Theile der Grammatik von Wagner. Lectüre: Vicar of Wakefield Chapt. 25 bis zum Ende. Gulliver's voyage to Brobdingnag by J. Swift Chapt. I. II. Anleitung zur Conversation: Lloyd's Gespräche. Prof. *Francke*.

Französisch 3 St. bis Pfingsten. Dr. *Meister*.

Hebräisch 1 St. Formenlehre. Collab. *Körner*.

Religion 2 St. Mit *Prima* combinirt.

Alterthumskunde (Mythologie) 1 St. Prof. *Francke*.

Logik 1 St. seit Pfingsten. Prof. *Francke*.

Mathematik 4 St. Die Gleichungen des ersten und des zweiten Grades. Recapitulation der Sätze von der Aehnlichkeit der Figuren; die Lehre von der harmonischen Theilung und von der Messung des Kreises und der Flächenräume. 3 St. Prof. *Habicht*. Wiederholungen in der Arithmetik 1 St. (seit Pfingsten). *Der Director*.

Geschichte 3 St. 1) Ausführlich: Wie in *Prima*. 2) Uebersichtlich: Römische und deutsche Geschichte. Dr. *Zeising*.

Zeichnen 2 St. (seit Pfingsten 3 St.). Zeichnen von ausgeführten Köpfen, Thieren, Landschaften etc. *Döring*.

Gesang und Gymnastik. S. unter *Prima*.

Tertia.

Ordinarius Dr. Zeising.

- Lateinisch* 8 St. Stillübungen und Grammatik 2 St. Caesar B. C. III, 1—18 und 82—112. B. G. IV, 1—14. 2 St. (Sommersem. 1 St.). Ovid. Metam. II, 366—440. III, 339—733. 2 St. Dr. Zeising. Cic. Oratt. Cat. II, 3—IV, 6. Collab. Körner.
- Griechisch* 6 St. Grammatik 2 St. Stillübungen 1 St. Hom. Odys. IX, 1—280. 1 St. Dr. Zeising. Xenoph. Anab. Lib. III. 2 St. (Sommersem. 3 St.). Coll. Gravenhorst.
- Deutsch* 2 St. (Wintersem. 1 St.). Die Lehre vom Satzbau und declamatorisches Lesen. Dr. Zeising.
- Englisch* 2 St. Mit *Secunda* combinirt.
- Französisch* 3 St. Dr. Meister. Seit Joh. 2 St. Uebersetzen ins Deutsche. Coll. Heinecke.
- Religion* 2 St. Luther's Katechismus erklärt vom fünften Gebot an bis zum zweiten Artikel. Coll. Gravenhorst.
- Mathematik* 4 St. Buchstabenrechnung und Gleichungen des ersten Grades; die Sätze vom Kreise und von der Aehnlichkeit der Figuren bis zur harmonischen Theilung. Prof. Habicht.
- Physik* 1 St. (seit Joh.). Die allgemeinen Eigenschaften der Körper. Dr. Bley.
- Geschichte* 2 St. nach Haacke. Geschichte des Macedonischen Reiches und seiner Theile, Geschichte des Römischen Reiches bis zu dessen Untergange. Anfang der mittlern Geschichte (Völkerwanderung und die durch dieselbe entstandenen Reiche). Coll. Gravenhorst.
- Geographie* 2 St. Physikalische Geographie von Europa, politische von Deutschland. Coll. Körner.
- Zeichnen* 2 St. (seit Pfingsten 3 St.). Zeichnen nach Körpern, Erklärung der Schattenlehre, Schattirung der Körper, Uebungen nach Vorlegeblättern von Landschaften, Blumen etc. Döring.
- Gesang und Gymnastik.* S. unter *Prima*.

Quarta.

Ordinarius Collaborator Gravenhorst.

- Lateinisch* 9 St. Grammatik nach Zumpt (Wiederholung der Formenlehre und Syntax bis 492 [Cursus doppelt]) 2 St. Exercitien und Extemporalien. 2 St. Cornel. Nep. (Alcib. grösstentheils, Thrasyb., Cono) 1 St. Coll. Gravenhorst. Cornel. Nep. (Hannibal, Cato, Atticus zum Theil) 2 St. Uebersetzen aus dem Deutschen nach Gröbel 1 St. Uebungen in der Formenlehre 1 St. Coll. Körner.
- Griechisch* 5 St. Uebersetzen aus Mehlhorn's, später aus Jacobs' Lesebuche 1 St. Grammatik nach Rost, später nach Krüger 3 St. Schriftliche Uebungen (Exercitien, für die Ungeübtern Abschriften) 1 St. Coll. Gravenhorst.
- Deutsch* 4 St. (seit Pfingsten 5 St.). Grammatik 1 St. Satzlehre 1 St. Aufsätze 1 St. Coll. Körner. Declamiren 1 St. Coll. Gravenhorst. Seit Pfingsten 1 St. Dr. Zeising.
- Französisch* 4 St. Dr. Meister. Seit Pfingsten 2 St. Coll. Körner.
- Religion* 2 St. Erklärung biblischer Abschnitte des Neuen Testaments. Coll. Körner.
- Mathematik* 4 St. nach Tellkamp. 1) Geometrie: Die allgemeine Einleitung, das erste und ein Theil des zweiten Kapitels 2 St. Prof. Habicht. 2) Arithmetik: Die

- vier Grundrechnungsarten in Zahlen und Buchstaben und einfache Gleichungen 1 St. (seit Pfingsten 2 St.). Coll. *Heinecke*.
- Geschichte* 2 St. nach Haacke. Geschichte der griechischen Staaten seit den Perserkriegen, des macedonischen Reiches und der daraus hervorgegangenen Saaten, des römischen Reiches bis zum Untergange. (Alte Geographie von Italien und Uebersicht der römischen Provinzen.) Coll. *Gravenhorst*.
- Geographie* 2 St. Physikalische Geographie von Europa. Coll. *Körner*.
- Zeichnen* 2 St. Zeichnen nach geometrische Figuren und Flächen darstellende Vorlagen, Anfang der Schattirung, Zeichnen von Landschaften, Blumen, Ornamenten, Thieren etc. *Döring*.
- Gesang und Gymnastik*. S. unter *Prima*.

Erste Realklasse.

- Mathematik* 4 St. Die Anfangsgründe der höhern Arithmetik, die Combinationslehre, die Bestimmung der Wahrscheinlichkeit und die Reihenentwicklung; die Geometrie des Raumes. Prof. *Habicht*.
- Physik* 4 St. nach August. Galvanismus, Magnetismus, Elektromagnetismus. Dr. *Bley*.
- Physikalische Geographie* 1 St., woran auch die Realschüler von *Tertia* Antheil nahmen (Physik des Festlandes und die Klimalehre nach von Roon). Dr. *Bley*.
- Chemie* 3 St. nach Köhler. Die Metalle und ihre Verbindungen vom Kalium bis Calcium mit besonderer Berücksichtigung der Technik. Dr. *Bley*.
- Botanik* 2 St. Kenntniss der hier wachsenden Pflanzen. Excursionen. Coll. *Heinecke*.
- Zeichnen* 5 St. Projections- und Schattenlehre, Construction von architektonischen Theilen und Beleuchtung derselben, Zimmermanns- und Maurerconstructionen, Zeichnen nach Modellen und Gebäuden nebst Auffindung der Durchschnitte, Zeichnung und Ausführung von getuschten mit Bezeichnung der Farben versehenen Zeichnungen, Zeichnung von Maschinentheilen nach der Wirklichkeit, Modelliren in Holz, Thon und Wachs 4 St. — Planzeichnen 1 St.: Uebungen in den Bezeichnungen und in der Ausführung der ausser der Schulzeit aufgenommenen Pläne 1) mit der Kette, 2) mit der Kette und Bussole, 3) mit dem Messtische. *Döring*.

Zweite Realklasse.

- Mathematik* 3 St. Buchstabenrechnung und Gleichungen ersten Grades 2 St. Prof. *Habicht*. Die Zahlensysteme und die Decimalbrüche 1 St. Dr. *Bley*.
- Physik* 2 St. nach Heussi. Die Lehre von den gasförmigen Körpern und vom Schatten. Dr. *Bley*.
- Chemie* 2 St. Beschluss der Lehre von den wichtigern nichtmetallischen Elementen und ihren Verbindungen; Kalium und Natrium und ihre Verbindungen. Dr. *Bley*.
- Mineralogie* 2 St. Beschluss der Terminologie; Systematik; Beginn der Physiographie. Dr. *Bley*.
- Zoologie* (für die Realschüler von *Quarta*) 2 St. Die allgemeinen Eigenschaften der Säugethiere, ihre Classification nach Cuvier und die Eigenschaften der ersten zehn Ordnungen. Dr. *Bley*.
- Practisches Rechnen* 2 St. 1ste Abtheilung: Einfache und zusammengesetzte Regel de tri, Zins- und Zinseszins-, Disconto-, Rabatt-, Gesellschafts-, Alligations-Rechnung. —

2^{te} Abtheilung: Allgemeine Begriffe von den Zahlen und ihrer Bezeichnung, die vier Grundrechnungen in reinen Zahlen, Einleitung in die Bruchrechnung etc. Herr *Fischer*, Lehrer an der Friederikenschule.

Zeichnen 4 St. Erklärung des geometrischen Zeichnens, Grundriss, Aufschnitt, Durchschnitt; Zeichnen der geometrischen Constructionen, Aufrisse und Grundrisse nach Vorlagen, Construction der architektonischen Glieder nebst den Säulenordnungen, Zeichnung der Tafel in allen drei Ansichten, Grundriss der Stube und des Hauses nebst Aufriss, erste Uebungen im Tuschen, Anlagen der Flächen mit ihren Bezeichnungsfarben, Zeichnung nach Modellen in orthographischer Projection. — Planzeichnen 1 St: Zeichnen der Bezeichnung der verschiedenen Gegenstände nach Vorlagen und Uebungen im Aufnehmen mit der Kette und im Zeichnen der Karte. *Döring*.

O b e r q u i n t a .

Ordinarius Collaborator *Heinecke*.

Lateinisch 7 St. Lectüre (Elementarbuch von *Döring*) 2 St. Coll. *Körner*, 1 St. Dr. *Zeising*. Mündliche Einübung der Formenlehre und der hauptsächlichsten Regeln der Syntax 2 St. Exercitien 1 St. Coll. *Körner*. Einübung der Conjugationen 1 St. Coll. *Heinecke*.

Griechisch 2 St. Grammatik (nach *Krüger*) 1 St. *Der Director*. Lesen 1 St. Prof. *Francke*.

Deutsch 4 St. Grammatik, Aufsätze, Orthographie, Lesen und Declamiren. Coll. *Heinecke*.

Französisch 2 St. Anfangsgründe. Coll. *Heinecke*.

Formenlehre 2 St. Linien und Winkel (Tellkampf Cap. I.). Hilfslehrer *Kilian*.

Geschichte 2 St. nach *Bredow*. Vom Tode Alexanders bis auf Karl den Grossen. *Derselbe*.

Geographie 1 St. nach *Selten*, erste Abtheilung. *Derselbe*.

Naturgeschichte 1 St. Beschreibung wichtiger Säugethiere. Dr. *Bley*.

Physik 1 St. Die allgemeinen Eigenschaften, Aggregatzustände und materiellen Verschiedenheiten der Körper nebst einigen Sätzen von der Bewegung. Prof. *Habicht*.

Religion 2 St. Biblische Geschichte N. T.; Auswendiglernen von Bibelsprüchen und Liedern. Coll. *Heinecke*.

Rechnen 2 St. seit Ostern. Die vier Species in benannten Zahlen, in Brüchen und die Kettenregel. Lehrer *Schmelzer*.

Kalligraphie 2 St. Cantor *Naumann*.

Gesang 2 St. für *Ober-* und *Unterquinta*. Gehör- und Stimmübung; Bau der Dur-Scala und Lehre von den Dur-Tonorten; Intervallen-Lehre nach der Zahl der Stufen; Einstimmige Choräle und zweistimmige Lieder. Chorpräfect *Kanzler*.

Zeichnen 2 St. für *Ober-* und *Unterquinta*. Elementarzeichnen nach Vorzeichnungen an der Wandtafel. Interimistischer Lehrer *Döring*.

Gymnastik. S. unter *Prima*.

U n t e r q u i n t a .

Ordinarius Collaborator *Heinecke*.

Lateinisch 6 St. Leseübungen; Einübung der Formenlehre bis zum Verbum einschliesslich; Uebertragung einfacher Sätze ins Lateinische; Erlernung von etwa 400 Vokabeln. Coll. *Heinecke*.

- Griechisch* 1 St. Elemente. Coll. *Gravenhorst*.
- Deutsch* 3 St. Grammatik nach Heyse (die Wortarten und ihre Biegung); orthographische Uebungen und kleine Aufsätze. Hilfslehrer *Kilian*.
- Formenlehre* 2 St. Anschauung und Zeichnung der Linien, Winkel und geradlinigen Figuren nach Snell. *Derselbe*.
- Geschichte* 1 St. Die Hauptbegebenheiten der allgemeinen Weltgeschichte und Erzählungen aus dem Leben merkwürdiger Menschen. *Derselbe*.
- Geographie* 2 St. Allgemeine Geographie von Europa. *Derselbe*.
- Religion* 2 St. Biblische Geschichte des A. T. nach Hübner nebst Erlernung einiger Lieder und Bibelverse. *Derselbe*.
- Naturgeschichte* 1 St. Säugethiere. Coll. *Heinecke*.
- Rechnen* 3 St. seit Ostern. Die vier Species in gleich- und ungleichbenannten Zahlen, in Brüchen und Anfang der Kettenregel. Lehrer *Schmelzer*.
- Lesen* 3 St. Im sächsischen Kinderfreunde 2 St. Bibellesen 1 St. *Derselbe*.
- Kalligraphie* 4 St. Cantor *Naumann*.
- Gesang und Zeichnen*. S. unter *Oberquinta*.
- Gymnastik*. S. unter *Prima*.

II. *Verordnungen der Behörden.*

Durch verschiedene Rescripte des Herzoglich Anhaltischen Consistoriums, welche der Direction des Carls Gymnasiums im Laufe des verwichenen Schuljahres zugefertigt wurden, erhielt letztere die Anweisung:

- 1) ein neues Siegel für das Carls Gymnasium anfertigen zu lassen, das in einem herzförmigen Schilde bestehen und als Emblem das Mittelschild der zweiten Reihe des Anhaltischen Wappens (ohne Fürstenmantel) und die Umschrift: *Herzogl. Carls Gymnasium in Bernburg*, enthalten soll.
- 2) Den Eleven der zwei Oberklassen zur Warnung bekannt zu machen und einzuschärfen, dass jeden der Theilnahme an einer geheimen Verbindung überwiesenen Schüler unfehlbar und unerbittlich die Strafe der Relegation als das Minimum treffen soll.
- 3) Sämmtlichen Lehrern zu eröffnen, dass ihre Thätigkeit nicht nur auf die unmittelbaren Erfolge des einzelnen Klassenunterrichts, sondern auch und eben so sehr auf das allgemeine und noch von andern Bedingungen abhängende Gedeihen des Gymnasiums sich richten müsse; dass insbesondere die Direction dafür zu sorgen habe, dass in den Conferenzen jedes Mitglied des Lehrercollegiums an der Berathung und Beschlussnahme ordnungsmässigen, thätigen und rückhaltslosen Antheil nehme und die pflichtmässige Amtsverschwiegenheit nicht nur selbst beobachte, sondern für die Zukunft auch bei jedem andern Mitgliede voraussetze.
- 4) In Gemässheit einer mit dem Königl. Preussischen Ministerium der Geistlichen- Unterrichts- und Medicinalangelegenheiten getroffenen Uebereinkunft wegen Austausch der gegenseitigen Schulprogramme von dem Programme des Carls Gymnasiums 138 Exemplare an Herzogliches Consistorium zur Weiterbeförderung an genanntes Ministerium einzusenden.

- 5) Diejenigen Schüler, welche künftig die Laufbahn als Volksschullehrer einzuschlagen beabsichtigen, in Kenntniss zu setzen, dass sie ihre formelle Vorbildung sich mehr durch die Humanitäts- als durch die Realwissenschaften erwerben sollen, und hiernach bei der Zuweisung solcher Eleven der Anstalt in die Klassen zu verfahren.

III. Chronik der Anstalt.

Am Schlusse des letzten Schuljahres wurde dem Hilfslehrer Candidat *Engelmann* die ganze Verwaltung der Pastorats-Vacanz in Hecklingen mit dem Versprechen übertragen, dass derselbe nach vollendeter Vacanz seine bisherige Stellung am Gymnasium wieder einnehmen solle. Die von ihm ertheilten Unterrichtsstunden erhielt mit Ausnahme des von dem Lehrer der Friederikenschule Herrn *Fischer* übernommenen Rechnens in der zweiten Realklasse der Seminarist *Reich*, und nachdem auch dieser zu Ostern auf eine andere Stelle berufen war, der bisherige Privatlehrer *Kilian*. — Der auf Kündigung als Turnlehrer angestellte Improvisator *Volkert* wurde auf sein Ansuchen von seinem Posten entlassen, und die Leitung der Turnübungen, welche sogleich mit dem Beginn des Sommersemesters unter der gemeinschaftlichen Aufsicht des Collaborators *Gravenhorst* und des *Directors* ihren Anfang genommen hatten, vom 15. Juni bis zum 15. September Herrn *Benjamin Richter*, Lehrer der Gymnastik an der Herzoglichen gymnastischen Akademie zu Dessau, übertragen. Die ausgezeichneten Leistungen desselben in der Gymnastik und in der Athletik, besonders aber die Grazie, welche alle seine Darstellungen begleitet, so wie die Geschicklichkeit und Vorsicht, mit welcher er die Uebungen seiner Zöglinge leitet, konnten im Verein mit einem einnehmenden Wesen im Umgange nicht verfehlen, bei allen Freunden der Gymnastik, welche ihn als Lehrer zu beobachten Gelegenheit hatten, den lebhaften Wunsch zu erwecken, dass er für unsere Anstalt ganz gewonnen werden möchte, um so mehr als wir zur Zeit keinen Inländer haben, der Herrn *Richter* nur einigermaßen zu ersetzen und die Jugend für ihre körperliche Ausbildung in ähnlicher Weise wie er zu begeistern im Stande wäre. — Dem Lehrer der französischen Sprache Dr. *Meister* wurde kurz vor Johanni zur Wiederherstellung seiner geschwächten Gesundheit ein Urlaub von zwei bis drei Monaten gnädigst bewilligt. Seine Unterrichtsstunden wurden, den Religionsunterricht in den zwei obersten Klassen ausgenommen, für die Dauer der Urlaubszeit unter die übrigen Lehrer vertheilt, obgleich die gewöhnliche Stundenzahl derselben erst kurz vorher durch eine neue Organisation der Klassen Ober- und Unterquinta eine Vermehrung erfahren hatte. Als nämlich in den ersten Wochen des Sommerhalbjahres eine Höchsten Orts genehmigte Reorganisation der hiesigen Communal Schulen in Ausführung gebracht, und in Folge dessen die bis dahin mit dem Carlsgymnasium verbundenen Elementarklassen Sexta und Septima von diesem getrennt, auch aus den beiden Quinta's eine Anzahl Schüler in die dritte und vierte Communal schulklassen übergegangen waren, wurde es nothwendig, nach Ausscheidung der heterogenen Elemente, jene erstgenannten Klassen dem Gymnasium völlig einzuverleiben und in den Lectionsplan derselben mehrere Unterrichtsgegenstände aufzunehmen, die vorläufig nur von den Lehrern der mittlern und obern Gymnasialklassen übernommen werden konnten. Uebrigens betrachtet die Direction das durch die Umstände gebotene Arrangement in Betreff der Klassen Ober- und Unterquinta als ein bloss provisorisches, an dessen Stelle mit dem neuen Schuljahre definitiv eine solche Gestaltung treten wird, durch welche sich die Vorbildung für die obern Gymnasial- und Realschulklassen und für das bürgerliche Leben gleichmässig erzielen lässt. — Von der Inspection der in dem alten Gymnasialgebäude errichteten 4 Communal schulklassen wurde der Unterzeichnete auf sein Ansuchen durch Rescript des Herzoglichen Hochlöblichen Consistoriums vom 6. dieses Monats entbunden und aus den Collegien des Schulvorstandes und der Communal schulinspection entlassen. — Mittels Höchster Ordre vom 7. dieses Monats wurde der Collaborator *Gravenhorst* zum

Pastor vicarius an der Sanct-Nicolai-Gemeinde mit der Bestimmung, dass derselbe seine Collaboratur beibehalte, gnädigst ernannt.

Zur Universität wurden *Ostern* mit dem Zeugniss der Reife entlassen:

- | | |
|---|------------------------------|
| 1) <i>Wilhelm Francke</i> aus Bernburg, um Medicin, | |
| 2) <i>Julius Körner</i> aus Waldau, | } |
| 3) <i>Julius Hoffmann</i> aus Ballenstedt, | |
| | um Theologie
zu studiren. |

Ausserdem verliessen das Gymnasium die Primaner *Hopfer*, *Rienecker* und *Roth*.

Zu *Michaelis* gehen mit dem Maturitätszeugniss ab:

- | | |
|---|---|
| 1) <i>David Calm</i> aus Bernburg, um Philologie, | |
| 2) <i>Ernst Wohlgebohren</i> aus Harzgerode, um Jurisprudenz, | |
| 3) <i>Karl Weise</i> aus Radisleben, um Theologie, | |
| 4) <i>Hugo Schiele</i> } aus Bernburg, um die Baukunst zu studiren. | } |
| 5) <i>Karl Petri</i> } | |

Schülerzahl zu Michaelis 1843:

In <i>Prima</i>	13
„ <i>Secunda</i>	14
„ <i>Tertia</i>	21
„ <i>Quarta</i>	45
„ <i>Oberquinta</i>	33
„ <i>Unterquinta</i>	42

168.

* Zu *Michaelis* 1842 betrug die Zahl der Schüler in denselben 6 Klassen 207.

Auch in diesem Jahre wurden dem Carlsgymnasium durch die Hohe Gnade Sr. Herzoglichen Durchlaucht viele Wohlthaten zu Theil. Nicht nur geruhten Höchstdieselben die Druckkosten des vorjährigen Programmes im Betrage von 58 rthl. 12 gr. aus landesherrlichen Cassen zu bewilligen, sondern auch durch mehrere werthvolle Werke und Modelle, wie *Athènes et ses environs* nebst einem dazu gehörigen Repertoire von *Sommer*, die durch *von der Hagen* besorgte Ausgabe der *Minnesänger*, 4 Thle. in 3 Bänden, *Corpus Reformatorum* ed. *Bretschneider*, Vol. X., die erste bis dritte Publication des *lit. Vereins in Stuttgart*, ein Modell der hiesigen Saalbrücke und eines *Kauffarthschiffes* den Lehrapparat und die Gymnasialbibliothek zu vervollständigen.

Die diesjährige öffentliche Prüfung der Schüler sollte nach dem ursprünglichen Plane der Direction und des Lehrercollegiums die sämtlichen 6 Klassen nebst den beiden Realklassen umfassen. Indess in Folge einer vor Kurzem ausgebrochenen Masernepidemie sind aus den beiden untersten Klassen so viele Eleven am Schulbesuche behindert, dass die Prüfung sich diess Mal auf die vier obern Klassen des Gymnasiums und die beiden Realschulklassen beschränken muss. Dieselbe findet den 28. September in der Aula des Gymnasiums nach Absingung eines Chorals in folgender Ordnung und über nachstehende Gegenstände statt:

Vormittags von 9 — 12 Uhr:

- Kl. IV. *Geschichte*: Hr. Pastor *Gravenhorst*. *Lateinisch*: Hr. Collab. *Körner*.
 Kl. III. *Griechisch*: Hr. Pastor *Gravenhorst*. *Geographie*: Hr. Collab. *Körner*. Realklasse II. *Physik*: Hr. Dr. *Bley*.

Nachmittags von 2 — 5 Uhr:

- Kl. II. *Mathematik*: Hr. Professor *Habicht*. *Lateinisch*: Hr. Dr. *Zeising*. Realklasse I. *Mathematik*: Hr. Prof. *Habicht*.
 Kl. I. *Lateinisch*: Der Director. *Englisch*: Hr. Prof. *Francke*.

Der auf den 29. September anberaumte Redeactus beginnt Vormittags 10 Uhr und geht in folgender Ordnung vor sich:

I. Abtheilung.

- 1) Gesang: *Chor* aus der *Glocke* von *Andreas Romberg*.
- 2) Die Tertianer *Ernst Petri* und *Theodor Otto* lesen die 1ste Scene aus dem *kleinen Däumling* von *Tieck*.
- 3) Der Abiturient *Hugo Schiele* spricht in englischer Sprache über *Shakspear's Hamlet*.
- 4) Der Quartaner *August Herbst* declamirt *Oben und Unten* von *Langbein*.
- 5) Der Secundaner *Wilhelm Herzog* liest die 1ste Scene aus *Shakspear's Julius Cäsar*.
- 6) Der Abiturient *Karl Weise* spricht in lateinischer Sprache über *den Kaiser Tiberius*.
- 7) Der Primaner *Franz Schmidt* liest die 1ste Scene des 4ten Actes aus *Shakspear's der Widerspenstigen Zähmung*.

II. Abtheilung.

- 1) Gesang.
- 2) Der Quartaner *Karl Hinze* declamirt: *Wörtliche Auslegung*.
- 3) Der Abiturient *Karl Petri* spricht in französischer Sprache über *den Einfluss der französischen Litteratur auf die deutsche*.
- 4) Die Tertianer *Ernst Petri*, *Theodor Otto*, *Julius Catel*, *Otto Kessler*, *Albert Schlieckmann*, *Friedrich Schröder* und *Theodor Junot* lesen die 3te Scene aus *Tieck's kleinem Däumling*.
- 5) Der Quartaner *Wilhelm Laue* declamirt *die Eidgenossen* von *Hoffmann v. Fallersleben*.
- 6) Die Secundaner *August Schiele*, *Hermann Herzog*, *Adolph Steinkopff*, *August Haarth* und *Emil Schuft* lesen eine Scene aus *Shakspear's Was ihr wollt*.
- 7) Der Primaner *Albert Türcke* liest die 1ste Scene des 5ten Actes aus der Tragödie *Luines* von *Jul. Klein*.
- 8) Der Abiturient *David Calm* spricht über *Homer's Schilderung der Freundschaft zwischen Achilleus und Patroklos* und nimmt im Namen der Abiturienten *Abschied von dem Gymnasium*.
- 9) Gesang: *Das deutsche Lied*, componirt von *Albert Methfessel*.

Beschlossen wird das Schuljahr am 29. September, wo sich die Schüler sämtlicher Klassen Nachmittags 2 Uhr in der Aula versammeln und nach Empfang der Censuren mit der Versetzung bekannt gemacht werden. Das neue Schuljahr nimmt den 17. October seinen Anfang. Für die Prüfung und Aufnahme neu eintretender Schüler sind die nächst vorhergehenden Tage, namentlich der 14. und 16. October bestimmt.

Bernburg, den 20. September 1843.

Dr. Herbst.

Der auf den 2
geht in folgender Ord

- 1) Gesang: *Ch...*
- 2) Die Tertianer
Däumling von...
- 3) Der Abiturier
- 4) Der Quartaner
- 5) Der Secundaner
- 6) Der Abiturier
Tiberius.
- 7) Der Primaner
der Widers...

- 1) Gesang.
- 2) Der Quartaner
- 3) Der Abiturier
französisch
- 4) Die Tertianer
Schlieckman
Tieck's kle...
- 5) Der Quartaner
lerleben.
- 6) Die Secundaner
und Emil
- 7) Der Primaner
Luines von...
- 8) Der Abiturier
zwischen
von dem C...
- 9) Gesang: *L...*

Beschlossen
licher Klassen Nach
mit der Versetzung
ber seinen Anfang
vorhergehenden Ta

Bernburg,

beginnt Vormittags 10 Uhr und

berg.
die 1ste Scene aus dem *kleinen*
Sprache über *Shakspear's Hamlet*.
Unten von *Langbein*.
ne aus *Shakspear's Julius Cäsar*.
cher Sprache über *den Kaiser*
e des 4ten Actes aus *Shakspear's*

e *Auslegung*.
er Sprache über *den Einfluss der*
lius Catel, *Otto Kessler*, *Albert*
Junot lesen die 3te Scene aus
idgenossen von *Hoffmann v. Fal-*
r, *Adolph Steinkopff*, *August Haarth*
ear's Was ihr wollt.
e des 5ten Actes aus der Tragödie
er's Schilderung der Freundschaft
a Namen der Abiturienten *Abschied*
ert Methfessel.

aber, wo sich die Schüler sämtl-
In und nach Empfang der Censuren
ue Schuljahr nimmt den 17. Octo-
eintretender Schüler sind die nächst
ber bestimmt.

Dr. Herbst.



Der auf den 22. September näherbestimmte Redaktions-Tag beginnt Freitag 10 Uhr und geht in folgender Ordnung vor sich:

I. Anheftung

- 1) Gesang: Chor aus der Glocke von Hermann Henning
- 2) Die Teilnehmer Ernst Pätz und Theodor Witz lesen die Lesestücke aus dem Buche 'Hilf mir's machen' von Theodor Witz
- 3) Der Abtinent Hugo Schick spricht in englischer Sprache über Schick's Arbeit
- 4) Der Teilnehmer August Heilmann berichtet über sein Leben von Leipzig
- 5) Der Redakteur Theodor Witz hat die Lesestücke aus Schick's 'Lieber Ernst' gelesen
- 6) Der Teilnehmer Ernst Pätz spricht in deutscher Sprache über die Arbeit 'Lieber Ernst'
- 7) Der Redakteur August Schick hat die Lesestücke aus dem Buche von Hermann Henning 'Hilf mir's machen' gelesen

II. Anheftung

- 1) Gesang
- 2) Der Teilnehmer Karl Heilmann berichtet über sein Leben von Leipzig
- 3) Der Abtinent Ernst Pätz spricht in deutscher Sprache über die Arbeit 'Hilf mir's machen' von Theodor Witz
- 4) Die Teilnehmer Ernst Pätz, Theodor Witz, Julius Carl, Otto Heilmann, Albert Schickmann, Friedrich Schick und Theodor Witz lesen die Lesestücke aus dem Buche 'Hilf mir's machen' von Theodor Witz
- 5) Der Teilnehmer Wilhelm Carl berichtet über die Arbeit 'Hilf mir's machen' von Theodor Witz
- 6) Die Redakteur August Schick hat die Lesestücke aus dem Buche 'Hilf mir's machen' von Theodor Witz gelesen
- 7) Der Teilnehmer Ernst Pätz hat die Lesestücke aus dem Buche 'Hilf mir's machen' von Theodor Witz gelesen
- 8) Der Abtinent Hugo Schick hat die Lesestücke aus dem Buche 'Hilf mir's machen' von Theodor Witz gelesen
- 9) Gesang: Das deutsche Lied komponiert von Ernst Pätz

Beendet wird der Sonntag am 22. September, wo sich die Schüler zum Hohen Thoren nachmittag 2 Uhr für den Fall versammeln und nach Empfang der Bescheinigung der Versammlung bekannt gegeben werden. Das neue Schuljahr beginnt am 17. Oktober mit der Versammlung. Für die Prüfung und Aufnahme von neuem Schülern sind die nächsten Sonntagstage, nämlich der 14. und 15. Oktober bestimmt.

Herbst, den 20. September 1843.

Dr. Heilmann